

Evonik stärkt die Wettbewerbsfähigkeit von Animal Nutrition

3. April 2023

- Anpassung der Betriebsmodelle für Aminosäuren und Spezialitäten an die Marktdynamik
- Investitionen in globale Produktionshubs zur Verbesserung von Liefersicherheit, Kostenposition und Nachhaltigkeitsprofil
- Jährliche Kosteneinsparungen von 200 Millionen Euro ab 2025

Tim Lange

Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Essen. Evonik modifiziert das Betriebsmodell seiner Business Line Animal Nutrition mit dem Ziel, die Kundenorientierung weiter zu erhöhen, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und weiteres profitables Wachstum zu ermöglichen. Künftig werden das Aminosäuregeschäft und das Spezialitätengeschäft separat und nach unterschiedlichen Modellen betrieben – entsprechend den jeweiligen Anforderungen und Marktbedingungen.

Darüber hinaus optimiert Evonik die Anlagen zur Herstellung von MetAMINO® (DL-Methionin) an seinen drei globalen Produktionshubs und verbessert den ökologischen Fußabdruck des Produkts.

Die Maßnahmen zur Modifizierung der Betriebsmodelle sowie zur Anlagenoptimierung werden zu jährlichen Kosteneinsparungen von 200 Millionen € führen, wobei erste Einsparungen bereits im laufenden Geschäftsjahr realisiert werden. Der volle Betrag soll im Geschäftsjahr 2025 erreicht werden. Im Umbau ist unter anderem ein Abbau von rund 200 Arbeitsplätzen weltweit enthalten. Das genaue Potenzial und die regionale Verteilung werden nun konkretisiert.

"Wir setzen unseren Plan zur Weiterentwicklung unseres Animal-Nutrition-Geschäfts systematisch um, damit es weiterhin wächst und in unseren Märkten erfolgreich ist", sagt Johann-Caspar Gammelin, Leiter der Division Nutrition & Care von Evonik. Die gestärkte Wettbewerbsfähigkeit der Business Line Animal Nutrition wird ihre Rolle als starker und wichtiger Cash-Generator für Evonik sichern.

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Das Aminosäuregeschäft und das Spezialitätengeschäft von Animal Nutrition werden zukünftig nach zwei unterschiedlichen Betriebsmodellen geführt.

Der Markt für Aminosäuren ist durch unverändert starkes Wachstum und ein attraktives Nachhaltigkeitsprofil, aber auch durch steigende Rohstoff- und Energiekosten gekennzeichnet. Evonik strebt in diesem Umfeld ein schlankes, auf Effizienz und Kostenführerschaft ausgerichtetes Betriebsmodell an. Kunden sollen von einer schlanken Vertriebsorganisation mit starker digitaler Kompetenz und digitalen Prozessen profitieren.

Das Spezialitätengeschäft, das funktionale Futtermittelzusätze und digitale Tools umfasst, wird zu einem Geschäft mit Systemlösungen und Spezialitäten für Geflügel, Schweine und Wiederkäuer ausgebaut.

"Durch die Umgestaltung unserer Betriebsmodelle und die Umsetzung unserer globalen Asset-Strategie an unseren drei Produktionsstandorten für MetAMINO® werden wir kurzfristig unsere Wettbewerbsfähigkeit und langfristig unsere führende Position bei Lösungen für Tierernährung und Tiergesundheit sichern", sagt Dr. Gaetano Blanda, Leiter der Business Line Animal Nutrition.

Die Investitionen von Evonik im Aminosäuregeschäft konzentrieren sich auf die Optimierung der Anlagen zur Herstellung von MetAMINO® und die Verbesserung des ökologischen Fußabdrucks an seinen drei Produktionsstandorten auf drei Kontinenten.

In den USA wird derzeit am Methionin-Hub in Mobile, Alabama, eine neue Anlage zur Herstellung des MetAMINO®-Vorprodukts Methylmercaptan gebaut. Damit stärkt Evonik seine Liefersicherheit und Kostenposition. Darüber hinaus wird der CO₂-Fußabdruck von MetAMINO® an diesem Standort um rund sieben Prozent reduziert.

In Singapur investiert Evonik in die Prozessoptimierung. Dies führt zu einer verbesserten Kostenposition und einer Kapazitätserweiterung um 40.000 Tonnen pro Jahr auf insgesamt fast 340.000 Tonnen pro Jahr. Die Maßnahmen verbessern den CO₂-Fußabdruck von MetAMINO® aus Singapur um sechs Prozent.

Bereits 2022 hat Evonik die Produktionsanlage für MMP (Methylmercapto-propionaldehyd) in Wesseling (Deutschland) optimiert und ausgebaut und damit den europäischen Methionin-Hub in Antwerpen (Belgien) gestärkt.

Informationen zum Konzern

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2022 einen Umsatz von 18,5 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,49 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 34.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Nutrition & Care

Im Mittelpunkt der Geschäfte der Division Nutrition & Care stehen Gesundheit und Lebensqualität. Hier entstehen differenzierte Lösungen für pharmazeutische Wirkstoffe, Medizinprodukte, Ernährung für Mensch und Tier, Körperpflege, Kosmetik und Haushaltsreinigung. In diesen resilienten Endmärkten erwirtschaftete die Division im Geschäftsjahr 2022 mit fast 5.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 4,24 Mrd. Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser IR News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser IR News enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.